

Editorial

Bewilligungsanfragen verdoppelt

Ich wurde in jüngster Zeit immer wieder angesprochen, weshalb Baugesuche und baurechtliche Abklärungen so viel Zeit in Anspruch nehmen. Die drei Mitarbeiterinnen im Team Bewilligungen stellen fest, dass sich die Baugesuchsanfragen seit Ende 2020 verdoppelt haben.

Seit 1. Januar 2019 ist im Kanton Luzern das neue Energiegesetz in Kraft, welches zu vielen Gesuchen für den nachhaltigen Ersatz von fossilen Heizungen führt. Ferner stellen wir seit Beginn der aktuellen Pandemie eine Zunahme von An- und Umbauten am Eigenheim fest. Arbeiten innerhalb eines gültigen Gestaltungsplanes müssen im Kantonsblatt publiziert und vom Gemeinderat genehmigt werden. Das neue Bau- und Zonenreglement sieht vor, die über 70 Gestaltungspläne weitestgehend aufzuheben. Dies wird die Verfahrensabläufe wesentlich vereinfachen.

Liegenschaften werden auf dem Immobilienmarkt einem breiten Publikum angeboten. Wenn sich mehrere Interessenten für eine Liegenschaft interessieren, führt das zu vielen Anfragen bei den Kolleginnen im Team Bewilligungen. Schliesslich wollen potenzielle Käufer/innen wissen, welche Umbau- oder Verdichtungsmöglichkeiten heute und in Zukunft möglich sind.

Mit jedem Bauprojekt werden Investitionen getätigt, welche sich direkt oder indirekt positiv auf unsere Wirtschaft und auf unsere Arbeitsplätze auswirken. Wenn Ebikonerinnen und Ebikoner in ihre Liegenschaften investieren, um Werte erhalten oder steigern zu können, profitiert die ganze Gemeinde. Ich danke allen, die zu dieser positiven Entwicklung beitragen. Das Team Bewilligungen und alle anderen Fachabteilungen der Gemeinde Ebikon unterstützen Sie gerne auf dem Weg dahin.



Ich grüsse Sie herzlich,

Hans Peter Bienz
Unternehmer & Gemeinderat

Gemeinderat

«Danke für das Vertrauen und die Unterstützung»

Ebikon sagte am 7. März 2021 mit rund 61 Prozent deutlich Ja zum zweiten Voranschlag des Budgets 2021.



Susanne Troesch-Portmann
Gemeinderätin
Finanzen

Trotz einer Steuerfusserhöhung von 0,1 auf 1,9 Einheiten und einem Defizit von 3.67 Mio. Franken sagt Ebikon am 7. März 2021 deutlich Ja zum revidierten Budget 2021: „Ich freue mich über dieses Abstimmungsergebnis. Damit sagt Ebikon Ja zu einer selbstbestimmten Zukunft unserer Gemeinde und ermöglicht es uns, den budgetlosen Zustand zu beenden“, sagt Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen.

Autonomie in Budgetfragen gesichert

Das ursprünglich vorgeschlagene Budget mit einer Steuerfusserhöhung von zwei Zehntelseinheiten wurde im November abgelehnt. Daraufhin

wurde die Steuerfusserhöhung im überarbeiteten Budget halbiert. „Die Halbierung der Steuerfusserhöhung war notwendig, um eine Mehrheit der Stimmbevölkerung für das Budget 2021 gewinnen zu können“, ist Susanne Troesch-Portmann, überzeugt. Das Abstimmungsergebnis gibt ihr Recht: „Das heutige Ja sichert uns die Unabhängigkeit in der Ausgestaltung unseres Budgets. Das ist eine wichtige Grundvoraussetzung für unser Selbstverständnis als autonome Gemeinde.“

Neues Budget stellt keinen Turn-around dar

Der heute beschlossene Steuerfuss für das Jahr 2021 vermag das strukturelle Defizit der Gemeinde nicht zu lösen. Die schwierige Finanzsituation der Gemeinde bleibt bestehen. Deshalb haben die Finanzstrategie und die daraus folgenden Massnahmen hohe Priorität für den Gemeinderat. „Der Gemeinderat wird Ausgaben auch in Zukunft konsequent auf deren Notwendigkeit hin überprüfen und an der

strikten Budgetdisziplin festhalten. Trotzdem wird es aus heutiger Sicht notwendig sein, die Steuern im Jahr 2023, wie im Aufgaben- und Finanzplan vorgemerkt, nochmals um eine Zehntelseinheit zu erhöhen“, sagt Troesch.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Steuererhöhungen stellen grundsätzlich nicht die Lösung für die Gesundung der Gemeindefinanzen dar. „Ebikon muss als Standort zum Leben, Wohnen und Arbeiten attraktiver werden. Nur so können auch die Steuereinnahmen langfristig erhöht werden. Der Gemeinderat wird sich dafür im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel mit aller Kraft einsetzen“, erklärt Troesch. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich Troesch im Namen des Gemeinderats: „Mit dem heutigen Abstimmungsergebnis ist ein erster, wichtiger Schritt in eine Zukunft mit vielen Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten gemacht. Dank der Unterstützung und des Vertrauens der Ebikonerinnen und Ebikoner packen wir diese Herausforderung gemeinsam an.“

Bevölkerungsdienste

Gemeinde-Tageskarten wieder erhältlich

Ab dem 1. April 2021 stehen der Ebikoner Bevölkerung täglich wieder acht Tageskarten (TK) à je 45 Franken zum Kauf bereit.

Reservieren Sie Ihre TK online auf ebikon.ch und geniessen Sie den Frühling mit einem Ausflug in der Schweiz - zum Beispiel in die schöne Region rund um den Genfer See. Bild: © SBB CFF FFS.



Planung und Bau

Verkehrsmontoring an der Kreuzung Hofmatt

Zur Analyse und Optimierung des Verkehrsflusses rund um den Knoten Hofmatt wird dieser einem Monitoring unterzogen.

Seit der Inbetriebnahme des provisorischen Bushubs am Bahnhof Ebikon kehren alle Zu- und Wegfahrten der Buslinien über die Kreuzung Hofmatt.

Seit jeher ist der Knoten Hofmatt eine intensiv befahrende Kreuzung, wel-

che auch von Fussgängerinnen und Fussgängern rege genutzt wird, um vom einen Dorfteil zum anderen zu gelangen.

Damit ausreichende Verkehrskapazitäten langfristig gesichert und die Verkehrssicherheit für sämtliche Ver-

kehrsteilnehmende gewährleistet werden können, wird der Knoten einem Verkehrsmonitoring unterzogen.

Dazu wird der Verkehrsfluss in der Woche vom 22. bis 29. März 2021 punktuell videot technisch aufgenommen und ausgewertet. Der Datenschutz ist in jedem Fall gewährleistet. Auf den Aufnahmen werden weder Gesichter noch Nummernschilder erkennbar sein.

Gesellschaft & Soziales

Projekt «Job Coach» startet

Während dem budgetlosen Zustand mussten viele Arbeiten auf Eis gelegt werden. So auch das Projekt «Job Coach». Ab April 2021 werden die Job Coaches ihre Arbeit aufnehmen.

In Ebikon leben derzeit 340 Menschen, die direkt oder indirekt von der Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind. Neben den 175 Personen, die seit mehr als einem Jahr keine Arbeit mehr haben, kommen 165 Familienmitglieder hinzu, die von der Gemeinde Ebikon mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt werden.

Mit dem Projekt «Job Coach» schenkt die Gemeinde Ebikon den betroffenen Familien wieder Perspektiven. Job Coaches unterstützen Langzeitar-

beitslose auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Die Gemeinde wiederum will so die gebundenen Sozialhilfekosten langfristig senken und damit die Steuerzahlenden entlasten. Eine Win-Win-Win Situation also.

Alfred Landolt und Josef Kaufmann sind engagierte Ebikoner, welche das lokale Gewerbe als Unternehmer prägen und bestens vernetzt sind. Sie beide engagieren sich als Job Coaches und begleiten Arbeitslose auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt.



Mit dem Projekt «Job Coach» sollen die gebundenen Kosten der Gemeinde langfristig gesenkt werden. Job Coaches Josef Kaufmann (links) und Alfred Landolt mit Gemeinderat Mark Pfyffer (mitte).

Öffentliche Auflagen

Erstellung Schallschutzwand und Schallschutzdämmung für Technikgeräte auf Dach

Lidl Schweiz AG, Dunantstrasse 15, 8570 Weinfelden, Swiss Life AG, General-Guisan-Quai 40, 8022 Zürich, Zentralstrasse 32+34, Gst.-Nr. 52, GV-Nr. 1560, 1560a, Öffentliche Auflage vom 15.03. bis 24.03.2021

Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage 5G für Swisscom (Schweiz) AG mit Mast und neuen Antennen, Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof

12/14, 6010 Kriens, Staat Luzern, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern Sedelhof, Gst.-Nr. 152, GV-Nr. 85f Öffentliche Auflage vom 08.03. bis 27.03.2021

Musikschule Rontal

Am Instrumentenparcours das passende Instrument finden

Ob der beliebte Instrumentenparcours am 24. April 2021 im Schulhaus Wydenhof stattfinden kann, steht noch in den Sternen. So oder so: Mit dem digitalen Instrumentenparcours finden alle das passende Instrument.

Die Musikschule Rontal bietet Kindern ab zwei Jahren vielseitige und altersgerechte Instrumentalunterrichtsangebote. Bei der Vielfalt an Möglichkeiten kann einem der Entscheid für das passende Instrument schwer fallen. Für Heinz Dürger, Leiter der Musikschule Rontal ist klar: "Um herauszufinden, welches Instrument das richtige ist und am besten zu einem passt, muss ich die Instrumente hören, spüren und bestenfalls ausprobieren."

Instrumentenparcours findet statt

Der Instrumentenparcours zieht jedes Jahr gegen 400 Besucherinnen und Besucher an und bietet Interessenten die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, Lehrpersonen kennen zu lernen und persönliche Fragen zu klären. Ob der Parcours am 24. April 2021 ab 9 Uhr im Schulhaus Wydenhof stattfinden kann, ist abhängig von der epidemiologischen Entwicklung und

den Entscheiden des Bundesrats. "Wir hoffen natürlich sehr, dass wir den Instrumentenparcours dieses Jahr wieder durchführen dürfen, nachdem wir schon im letzten Frühling darauf verzichten mussten. Falls wir dürfen, sind wir bereit für einen musikalisch vielseitigen und sicheren Instrumentenparcours vor Ort", freut sich Dürger.

Digitaler Instrumentenparcours als wertvolle Ergänzung

Nicht nur als Ersatz, sondern auch als Ergänzung, hat die Musikschule Rontal den Instrumentenparcours mit digitalen Inhalten angereichert. Die Musikschule hat Kurzvideos zu den einzelnen Instrumenten erstellt und gibt wertvolle Tipps und Informationen zu Spielweise und Einsatzmöglichkeiten. Besuchen Sie den Instrumentenparcours unter instrumentenparcours.com. Weitere Infos: musikschule-rontal.ch oder 041 444 02 35.



Waldhorn oder Oboe? Solistisches Spiel oder lieber Teil sein einer Band oder eines Orchesters? Die Musikschule Rontal bietet unzählige Möglichkeiten.

jobs.ebikon.ch

Sachbearbeiter/in Bewilligungen und Fachstelle Umwelt & Energie 60%
Gestalten Sie Ebikon. Mehr Informationen unter jobs.ebikon.ch.

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon
Redaktion: Roland Beyeler

041 444 02 02
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch